

Protokollauszug

aus der

35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.12.2017

öffentlich

Top 6.4 Potsdam seniorengerecht gestalten

17/SVV/0452

geändert beschlossen

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat den Antrag zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfiehlt, zu folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Erkenntnisse und Empfehlungen aus den unten genannten Unterlagen werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet. Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2017 2018 darzustellen.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung erklärt sich für nicht zuständig und berät nicht über den Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt, dem geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion zuzustimmen - allerdings mit einer Ergänzung, die Herr Finken noch vorzulegen hat. Diese wurde dann dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Hauptausschuss empfiehlt, zu folgender neuen Fassung zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Erkenntnisse und Empfehlungen:

- des 7. Altenberichts der Bundesregierung, mit dem Schwerpunktthema "Sorge und Mitverantwortung in der Kommune- Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften",
- des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie
- Forderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen

werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet.

Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2018 darzustellen.

Anschließend wird diese neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Erkenntnisse und Empfehlungen:

des 7. Altenberichts der Bundesregierung, mit dem Schwerpunktthema "Sorge und Mitverantwortung in der Kommune- Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften",

- des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie
- Forderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen

werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet.

Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2018 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit <u>angenommen</u>, bei einigen Stimmenthaltungen.